

**Am wichtigsten:
Die Seele baumeln lassen!**



Holen Sie sich Hilfe bei allem, was Sie nicht selbst machen können.

Ansprechpartnerin für Beratungen:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen
Kontaktstelle der ehrenamtlichen
Wohnberaterinnen und Wohnberater:
Seniorenbeauftragte Brigitte Meyer
Tel. 09131 803-1331
brigitte.meyer@erlangen-hoechstadt.de

Landratsamt
Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

Telefon: 09131 803-1331
Telefax: 09131 803-491331

brigitte.meyer@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

Titelfoto: © Photographee.eu/Fotolia.com

RATGEBER

FÜR EINEN ALTERSGERECHTEN GARTEN

**HINWEISE
EMPFEHLUNGEN
TIPPS**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wer kennt die Situation nicht?



Der Garten ist liebevoll angelegt, sorgsam gepflegt, hier und da steht manche Zierde. Doch das, was früher mühelos gelang, will heute nicht mehr so flott von der Hand gehen.

Mit diesem Ratgeber wollen wir Sie dabei unterstützen, lange Freude am eigenen Garten zu haben. Darin haben wir viele Tipps gesammelt, die Ihnen die Gartenarbeit erleichtern.

Sie möchten noch mehr Tipps oder eine individuelle Beratung im heimischen Garten? Vereinbaren Sie einen Termin mit den ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern. Sie zeigen Ihnen vor Ort kostenlos und unverbindlich, wie Sie Ihren Garten „seniorenfest“ machen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Tritthart'.

Alexander Tritthart
Landrat

Beginnen Sie Ihren Tag mit Licht, Luft und Sonne!
Garten ist Erholung!

Schmale Hochbeete (Arbeitshöhe ca. 85 cm) entlasten den Rücken und können auch im Sitzen bearbeitet werden.



Gute Beleuchtung am Eingangsweg, Briefkasten, Garage, Terrasse, Müllplatz.

Sichere Begehbarkeit:
Handläufe nachrüsten, Wege nach Möglichkeit nur mit leichten Steigungen, keine Stufen.

Rutschhemmende Oberflächen:
keine Stolperschwellen.

Gartenpflege möglichst ohne Leiter, Bepflanzung in der Höhe begrenzen.

Dichte mehrjährige Bepflanzung, Bodendecker, standortgerechte Pflanzen reduzieren den Pflegeaufwand.

Pflanzen mit Pflegeaufwand reduzieren und am eigenen Bedarf anpassen.

Wird die Rasenpflege zu aufwendig:
Mut zur Wiese oder einen Rasenroboter einsetzen.



Erleichterung durch Reduzierung der Bewässerung und ggf. durch Bewässerungssysteme.

Arbeitsgeräte im Garten:
langstielig, 5-l-Gießkanne mit zwei Griffen, bei Bedarf im Sitzen arbeiten.

